

	<b>Protokoll</b>	April 2006
	BSG Berliner Feuerwehr e.V.	Vorstand

**Protokoll der Jahreshauptversammlung  
der BSG Berliner Feuerwehr e.V.  
vom 05.04.2006**

Ort: „Haus des Sports“, Arcostr. 11-19, 10587 Berlin

Beginn: 18.40 Uhr

**TOP 1: *Begrüßung / Eröffnung***

Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vors. Herrn Albrecht Broemme.  
Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.  
Er stellt das Neumitglied Frieder Kircher vor.

**TOP 2: *Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder***

Es sind 38 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Abteilungen Badminton, Bowling, Faustball, Fußball, Handball, Judo, Radsport, Rudern, Sauna, Tauchsport, TFA, Volleyball und Wassersport sind vertreten.  
Mitglieder der Abteilungen Eishockey, Leichtathletik, und Tischtennis sind nicht anwesend.

**TOP 4: *Bericht des 1. Vorsitzenden***

Albrecht Broemme teilt mit, dass er die Berliner Feuerwehr am 15.05.2006 verlässt. Aus diesem Grund wird er für die BSG nicht mehr zur Verfügung stehen.  
Er berichtet vom Gesundheitstag, dem zentralen Tag der offenen Tür der Berliner Feuerwehr und vom BSG-Abend.  
Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit des Vorstandes.

**TOP 5: *Bericht des Hauptkassenwartes***

Frau Winkelsesser, Abteilung Bowling, hat sich seit Ende 2005 für die Steuerangelegenheiten der BSG zur Verfügung gestellt. Sie hat für 2004 die Unterlage beim Finanzamt eingereicht. Die Kosten liegen bei rund 2000.-€. In den Jahren zuvor beliefen sich die jährlichen Kosten beim Steuerbüro bei rund 4000.-€.

Eine Finanzübersicht von 2005 lag den Anwesenden zur Einsicht bereit. Diese wurden auch zuvor an die Abteilungsleitungen per E-Mail versendet.  
Ein Mitglied regte an, den Kassenbericht auf die Rückseite der Einladung zur JHV zu drucken.

**TOP 6: *Bericht der Kassenprüfer***

Helmut Steinberg verliest den Bericht zur Prüfung der Hauptkasse vom 07.03.2006. Eine Kopie liegt dem Protokoll als Anlage bei. Die Kassenprüfer empfehlen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes.

**TOP 7: *Aussprache über die Berichte***

Ein Mitglied regte an, den Kassenbericht auf die Rückseite der Einladung zur JHV zu drucken.

**TOP 8: *Pause***

Die Pause wird verschoben.

**TOP 9: *Antrag***

Der Vorstand beantragt eine Satzungsänderung des § 3 Mitgliedschaft.

Begründung: Aus der Satzung muss sich eindeutig ergeben, in welcher Form der Eintritt in den Verein zu beantragen ist, z.B. schriftlich, § 58 Nr. 1 BGB

Kopien des Antrages liegen den Abteilungen aus und als Anlage diesem Protokoll bei.

Diesem Antrag wird einstimmig, also mit 38 Ja-, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen zugestimmt. Die Satzung wird somit geändert.

Die Satzung liegt auf der Internet- und Intranetseite zum Download bereit.

**TOP 10: *Entlastung des Vorstandes***

Dietrich Lehmann empfiehlt den Vorstand zu entlasten. Die Mitglieder stimmten mit 36 Jastimmen, 1 Neinstimme und 1 Enthaltung zu. Somit wurde der Vorstand für das vergangene Jahr entlastet.

Dietrich Lehmann dankt dem Vorstand für seine Leistung und dankt insbesondere Herrn Albrecht Broemme für seinen jahrelangen Einsatz für die BSG als Vorstandsvorsitzenden.

**TOP 11: *Neuwahlen***

Zum Wahlleiter wurde Dietrich Lehmann und Helmut Steinberg vorgeschlagen. Helmut Steinberg lehnte ab und Dietrich Lehmann wurde einstimmig mit 38 Jastimmen gewählt.

Für die Wahl des 1. Vorsitzenden wird Frieder Kircher, Axel Paas, Klaus Schuhmann vorgeschlagen. Auf Nachfragen stellt sich nur Frieder Kircher der Wahl. Mit 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und bei drei Enthaltung wird Frieder Kircher gewählt.

Für die Wahl des 2. Vorsitzenden wird Axel Paas und Matthias Zschätzsch vorgeschlagen. Auf Nachfrage stellt sich nur Axel Paas der Wahl. Mit 37 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und bei einer Enthaltung wird Axel Paas wiedergewählt.

Für die Wahl des Kassierers werden Sven Michaelis, Andreas Ohlwein und Andreas Nawrot vorgeschlagen.

Der 1. Vors. verkündet eine 10 minütige Unterbrechung.

Auf Nachfrage stellt sich nur Sven Michaelis der Wahl. Er wird mit 32 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, bei 3 Enthaltungen wiedergewählt.

Für die Wahl des Schriftführers wird Reinhard Contag vorgeschlagen. Mit 38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen wird Reinhard Contag wiedergewählt.

Für die Wahl zu den Kassenprüfern werden Jürgen Nest, Helmut Steinberg, Jürgen Liefeld, Andreas Ohlwein, Andreas Nawrot und Peer Schneider vorgeschlagen.

Bis auf Helmut Steinberg und Andreas Ohlwein lehnten die Vorgeschlagenen ab. Helmut Steinberg wird mit 38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, bei 0 Enthaltungen gewählt. Andreas Ohlwein wird mit 37 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, bei 0 Enthaltungen gewählt.

Für die Wahl des oder der Beisitzer wurde Evelin Wolf, Andreas Ohlwein und Matthias Zschätzsch vorgeschlagen. Nur Matthias Zschätzsch stellt sich der Wahl und wird mit 35 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, bei 3 Enthaltungen gewählt.  
Nochmals zur Übersicht:

1. Vorsitzender: Frieder Kircher  
2. Vorsitzender: Axel Paas  
Hauptkassierer: Sven Michaelis  
Schriftführer: Reinhard Contag

Kassenprüfer: Helmut Steinberg und Andreas Ohlwein  
Beisitzer: Matthias Zschätzsch

**TOP 11: *Pause***  
entfällt

**TOP 13: *Berichte der Abteilungen***  
Die anwesenden Abteilungen berichten u.a. über Unternehmungen, Veranstaltungen und sportliche Erfolge ihrer Abteilung.  
Der 2. Vorsitzende erinnert die Abteilungen ihre Jahresberichte dem Vorstand in schriftlicher Form abzugeben.

**TOP 14: *Zentraler Tag der offenen Tür der Berliner Feuerwehr am 21.05.06***  
Der Schriftführer berichtet vom bevorstehenden Tag der offenen Tür der Berliner Feuerwehr wo auch die BSG ein Stand haben wird. Jede Abteilung soll ihre Idee und Planungen dem Schriftführer mitteilen.  
Es werden voraussichtlich T-Shirts für die „Standbetreuer“ gedruckt und neue Flyer werden entworfen.

**TOP 15: *Sonstiges***  
Helmut Steinberg fragt den ehemaligen 1. Vorsitzenden nach dem derzeitigen Stand der Anerkennung von Dienstunfällen bei Unfällen während des Dienstsportes. Es ist noch immer keine einheitliche Verfahrensweise festgelegt.  
  
Andreas Ohlwein regt an, dass jede Abteilung einen Tag der offenen Tür veranstalten könne, um sich anderen Abteilungen vorzustellen.

Ende: 20.40 Uhr

Anlagen: 1 Antrag zur Satzungsänderung  
1 Kassenprüferbericht

1.Vorsitzender  
*A. Broemme*

2.Vorsitzender  
*A. Paas*

Kassierer  
*S. Michaelis*

Schriftführer  
*R. Contag*

## Anlage 1

	<b>Mitgliederversammlung</b>	05. April 2006
	BSG Berliner Feuerwehr e.V.	Vorstand

### **Antrag des Vorstandes zur Satzungsänderung am 05.04.2006**

ALT:

#### **§ 3 Mitgliedschaft**

1. Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden. Es gibt:
  - a) Ordentliche Mitglieder  
(aktive Feuerwehrangehörige und Feuerwehrangehörige im Ruhestand)
  - b) Außerordentliche Mitglieder  
(jede Person, die gewillt ist, Sport zu treiben oder ihn zu fördern)
  - c) Ehrenmitglieder
2. Über die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet die jeweilige Abteilungsleitung. Gegen die Versagung der Aufnahme als Mitglied kann der Betroffene schriftlich gegenüber dem Vorstand Einspruch einlegen. Über diesen entscheidet dann die nächste Mitgliederversammlung endgültig.

NEU:

#### **§ 3 Mitgliedschaft**

1. Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden. Es gibt:
  - a) Ordentliche Mitglieder  
(aktive Feuerwehrangehörige und Feuerwehrangehörige im Ruhestand)
  - b) Außerordentliche Mitglieder  
(jede Person, die gewillt ist, Sport zu treiben oder ihn zu fördern)
  - c) Ehrenmitglieder
2. Die Mitgliedschaft ist schriftlich unter Anerkennung der Vereinssatzung zu beantragen. Über die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet die jeweilige Abteilungsleitung. Gegen die Versagung der Aufnahme als Mitglied kann der Betroffene schriftlich gegenüber dem Vorstand Einspruch einlegen. Über diesen entscheidet dann die nächste Mitgliederversammlung endgültig.

## Anlage 2

Kassenprüfer der BSG Berliner Feuerwehr e.V.

---

An die  
Mitgliederversammlung der  
BSG Berliner Feuerwehr e.V.

Berlin, 07.03.2006

### **Bericht über die Prüfung der Hauptkasse der BSG Berliner Feuerwehr e.V. für das Jahr 2005 am 07.03.2006**

Am 07.03.2006 wurden durch die Kassenprüfer Jürgen Nest, Dieter Schmidt und Helmut Steinberg das Journal und die dazugehörigen Belege der Hauptkasse geprüft.

Die Kassenführung war ordentlich und es konnten keine Mängel festgestellt werden. Die vom Vorstand ausgegebenen Geldbeträge wurden sparsam, wirtschaftlich sinnvoll und im Sinne der Vereinsmitglieder verwendet.

Besonders zu bemerken ist, dass es der Kasse gelungen ist, die einzelnen Sportabteilungen, mit Ausnahme von Eishockey (672,88 €), TFA (110,- €) und Leichtathletik (14,- €), dahingehend zu motivieren, ihre Mitgliedsbeiträge fristgerecht an die Hauptkasse zu entrichten.

#### Empfehlung:

Die Kassenprüfer empfehlen, dass die Abteilungskassierer als Journal das ihnen vorgelegte Muster verwenden. Dieses Abteilungsjournal ist dem Hauptkassierer mit allen dazugehörigen Abteilungsunterlagen bis 31. März des Folgejahres zuzuleiten.

#### Anmerkung:

Aus abrechnungstechnischen Gründen wurden vom Hauptkassierer für 2006 noch keine Abteilungsbeiträge entgegengenommen. Bereits für 2006 eingegangene Abteilungsbeiträge wurden an die entsprechenden Abteilungen zurück überwiesen. Für 2006 werden die einzelnen Abteilungen gesondert zur Überweisung der Beiträge aufgefordert.

Die Kassenprüfer empfehlen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes.

*J. Nest*  
\_\_\_\_\_  
Jürgen Nest  
*J. Nest*

*Dieter Schmidt*  
\_\_\_\_\_  
Dieter Schmidt

*Helmut Steinberg*  
\_\_\_\_\_  
Helmut Steinberg